

Pressemitteilung
Investoreninformation

Klinik Favoriten: STRABAG realisiert Bau und Gebäudetechnik der Zentralen Notaufnahme aus einer Hand

Wien, 15.10.2026

- **Auftrag über 152 Millionen Euro für den ersten Bauabschnitt der Zentralen Notaufnahme der Klinik Favoriten**
- **Errichtung einer neuen Zentralen Notaufnahme sowie von Ambulanz-, Intensiv- und Stationsbereichen für mehrere medizinische Fachabteilungen**
- **Leistungsumfang umfasst Hochbau, Elektrotechnik und technische Gebäudeausrüstung**

STRABAG hat den Zuschlag für die Errichtung der neuen Zentralen Notaufnahme der Klinik Favoriten in Wien im Auftrag des Wiener Gesundheitsverbundes erhalten. Das Besondere an dem Auftrag: Neben den Bauleistungen verantwortet STRABAG auch die Elektrotechnik und die technische Gebäudeausrüstung. Damit vereint das Unternehmen zentrale Kompetenzen für die Umsetzung eines hochkomplexen Krankenhausprojekts unter einem Dach.

Die neue Zentrale Notaufnahme ist Teil des neuen Zentralbaus der Klinik Favoriten, einem der größten Gesundheitsbauprojekte des Wiener Gesundheitsverbundes. Das neue Gebäude wird künftig wesentliche medizinische Bereiche bündeln und eine moderne Infrastruktur für die Gesundheitsversorgung im Süden Wiens schaffen. Auf rund 65.000 m² Nutzfläche entstehen unter anderem die neue Zentrale Notaufnahme mit Aufnahme- und Erstversorgungseinheiten, hochspezialisierte Intensivbereiche, Ambulanzen, Diagnostik- und Interventionsflächen sowie mehrere Bettenstationen für Innere Medizin und Pulmologie.

Der erste Bauabschnitt soll 2030 in Betrieb gehen.

▀▀ Krankenhäuser sind High-Tech-Gebäude. Umso wichtiger ist ein integrierter Ansatz, der Bau und technische Ausrüstung von Anfang an zusammenführt. Dass der Auftrag der Klinik Favoriten beide Bereiche umfasst, ist für uns eine Bestätigung unserer Fähigkeit, komplexe Bauvorhaben aus einer Hand umzusetzen.

Stefan Kratochwill
STRABAG CEO

Hohe Anforderungen an Bau- und Technikkompetenz

Krankenhäuser zählen zu den technisch anspruchsvollsten Gebäuden. Neben der baulichen Umsetzung sind insbesondere die energetische Versorgungssicherheit und das Zusammenspiel komplexer technischer Systeme entscheidend.

Gerade in einer Zentralen Notaufnahme kommt der technischen Infrastruktur eine besondere Bedeutung zu. Sie muss einen zuverlässigen Betrieb rund um die Uhr gewährleisten und gleichzeitig höchste Anforderungen an Hygiene, Energieeffizienz und Funktionalität erfüllen.

Die STRABAG-Tochter Lohr Gebäudetechnik verantwortet die gesamte technische Gebäudeausrüstung des Projekts. Dazu zählen unter anderem Energie- und Versorgungstechnik, Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitäranlagen, Gebäudeautomation sowie Kommunikations-, Sicherheits- und elektrotechnische Systeme für den hochverfügbaren Krankenhausbetrieb.

Herausforderung Krankenhausbetrieb: Bauen im sensiblen medizinischen Umfeld

Bauen in einer aktiven Klinik zählt zu den anspruchsvollsten Aufgaben im Hochbau. In der Klinik Favoriten erfolgt die Umsetzung in direkter Nachbarschaft zu Intensivstationen, Ambulanzen und weiteren sensiblen medizinischen Bereichen. Neben höchsten Anforderungen an Qualität und Hygiene erfordert dies insbesondere lärm- und erschütterungsarmes Arbeiten. Gleichzeitig machen die begrenzten Flächen und die einzige Baustellenzufahrt eine minutiöse Logistikplanung notwendig. Der Projekterfolg hängt daher nicht nur von der baulichen Umsetzung ab, sondern ebenso von der Fähigkeit, komplexe Abläufe so zu koordinieren, dass der Krankenhausbetrieb während der gesamten Bauzeit uneingeschränkt gewährleistet bleibt.

Integrierte Projektabwicklung als Erfolgsfaktor

Für STRABAG steht das Projekt beispielhaft für die zunehmende Verzahnung von Bau, Gebäudetechnik und Betrieb. Gerade bei technisch anspruchsvollen Immobilien wie Krankenhäusern gewinnt die frühzeitige Berücksichtigung der späteren Betriebsanforderungen bereits bei Planung und Ausführung an Bedeutung.

Mit Kompetenzen entlang des gesamten Gebäudelebenszyklus kann STRABAG den Hochbau, die Technische Gebäudeausrüstung und Facility Management integriert zusammenführen. Dadurch lassen sich Schnittstellen reduzieren und Planungs-, Ausführungs- sowie Betriebsprozesse eng aufeinander abstimmen. Die Kompetenzen in Technischer Gebäudeausrüstung und Facility Management sind dabei unter dem Dach von STRABAG PFS als Building Solutions Provider gebündelt.

Gesundheitsbau als Zukunftsmarkt

Mit dem Projekt baut STRABAG ihre Expertise im Bereich anspruchsvoller Gesundheits- und Infrastrukturprojekte weiter aus. Krankenhäuser, Forschungsgebäude und andere Sonderbauten stellen aufgrund ihrer technischen Anforderungen besondere Ansprüche an Planung, Ausführung und Betrieb.

Die neue Zentrale Notaufnahme der Klinik Favoriten ist damit nicht nur ein wichtiger Beitrag zur Gesundheitsversorgung in Wien, sondern auch ein Beispiel für die wachsende Bedeutung integrierter Bau- und Gebäudetechniklösungen bei komplexen Hochbauprojekten.

Factbox

STRABAG-Gesellschaft	STRABAG AG Österreich, Lohr Gebäudetechnik GmbH
Leistungsumfang	Teilgeneralunternehmerin Los 1-3 (Bau, Elektrotechnik, HKLS), Bauabschnitt 1
Auftragssumme	€ 152 Mio.
Auftragsbestand	Q3/26
Bauzeit	9/26 – Q1/30
Auftraggeberschaft	Stadt Wien, Wiener Gesundheitsverbund



Die neue Zentrale Notaufnahme ist Teil des neuen Zentralbaus der Klinik Favoriten, einem der größten Gesundheitsbauprojekte des Wiener Gesundheitsverbundes.
© Expressiv GmbH



Bildunterschrift: Der Zentralbau wird künftig auf rd. 65.000 m² wesentliche medizinische Bereiche bündeln und eine moderne Infrastruktur für die Gesundheitsversorgung im Süden Wiens schaffen.
© Expressiv GmbH

Über STRABAG SE

STRABAG SE ist ein europäischer Technologiekonzern für Baudienstleistungen, führend in Innovation und Kapitalstärke. Unser Angebot umfasst sämtliche Bereiche der Bauindustrie und deckt die gesamte Bauwertschöpfungskette ab. Wir schaffen Mehrwert für unsere Kund:innen, indem wir Bauwerke ganzheitlich, über den gesamten Lebenszyklus betrachten – von der Konzeption über die Planung und Errichtung, den Betrieb und das Facility Management, bis hin zur Umnutzung oder den Rückbau. Dabei übernehmen wir Verantwortung für Mensch und Umwelt: Wir arbeiten an der Zukunft des Bauens und investieren in unsere derzeit mehr als 250 Innovationsprojekte und 400 Nachhaltigkeitsprojekte. Durch das Engagement unserer rd. 89.000 Mitarbeiter:innen erwirtschaften wir jährlich eine Leistung von etwa € 20 Mrd.

Mit einem dichten Netz aus zahlreichen Tochtergesellschaften in vielen europäischen Ländern und auch auf anderen Kontinenten erweitern wir unser Einsatzgebiet weit über Österreichs und Deutschlands Grenzen hinaus. Wir verfolgen eine klare **Nachhaltigkeitsstrategie** und machen Planen, Bauen und Betreiben zukunftsfähig.

🔗 Weitere Informationen unter **www.strabag.com**.

🔗 Besuchen Sie unseren Newsroom unter **newsroom.strabag.com**.

Kontakt

Isabella Mayer, Pressesprecherin Österreich
Tel. +43 1 22422 - 1617
pr@strabag.com

Marco Reiter, Head of Investor Relations
Tel. +43 1 22422-1089
marco.reiter@strabag.com